Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Mai 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 45

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

12.5.40. Pfingsten. Sonntag früh Regen, Mittag Sonne. Vorvesper hält Herr Weihbischof. Ich halte Hochamt und Tages vesper. Trotz allen Widerspruchs. Katarrh; Erkältung von Dachau her, Halsentzündung - Fieber will nicht weichen, immer 80 und 86 Puls. Kaum einen Ton singen können. Schrecklich gesungen.

Seboldt - 14 Tage Urlaub - nach Partenkirchen, wo im eigenen Haus. Nach der Vesper drei große Ministranten mit drei Anliegen: Evangelium beim Pfarramt (nicht beim Pontifikal amt) weiter unten beim Volk, Kommunion austeilen während des Pfarramtes. Den Ministranten auch ein Friedenskuß. Jeder erhält ein Kreuz und 20 M. Der von Herder ist morgen zu seinem Regiment gerufen.

Neumaier bringt Decke für den runden Tisch am Dachgarten. Kommt zur Firmung trotz Fitz.